



Anmeldung zur Zusatzqualifikation Europakauffmann/Europakauffrau
(kostenpflichtig*)

Angaben zur Ausbildung

Ausbildungsberuf:			
Ausbildungsbeginn:		Voraussichtliches Ausbildungsende:	
Besuchte Berufsschule:		Klasse:	

Angaben zum Ausbildungsbetrieb

Firma:			
Straße und Hausnr.:			
(PLZ) Ort:			
Telefon:		Telefax:	
Ausbilder:		E-Mail:	

Angaben zur Person

Name:		Vorname:	
Geschlecht:	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>	Geb. am:	
Straße/Haus-Nr.:		Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:		(PLZ) Ort:	
		Telefon:	
		E-Mail:	



Bereits vorhandene Zertifikate/Nachweise (bitte Kopie(n) der Anmeldung beifügen!)

- Fremdsprachenzertifikat für Englisch mind. auf Niveau B1 und/oder Schulzeugnis mit Ausweis von Englischkenntnissen mind. auf Niveau B1.
- Fremdsprachenzertifikat für eine zweite europäische Fremdsprache mind. auf Niveau A1 und/oder Schulzeugnis mit Ausweis von Kenntnissen einer zweiten europäischen Fremdsprache mind. auf Niveau A1.
- Europäischer oder Internationaler Computerführerschein „Profile“ (ECDL oder ICDL) oder höherwertig.

Bitte beachten:
Die Nachweise für die Fremdsprachen dürfen **bis maximal fünf Jahre vor der HK-Prüfung** für Europakaufleute datieren.

Sofern noch kein ECDL-/ICDL-Zertifikat erworben wurde, bitte auswählen:

- Ich möchte im Rahmen des Unterrichts für Europakaufleute an den Prüfungen zum Erwerb des ICDL-Zertifikats teilnehmen und melde mich dafür kostenpflichtig an.
- Ich werde die Prüfungen für das ICDL-Zertifikat außerhalb des Unterrichts für Europakaufleute ablegen und mich selbständig darum kümmern.

Angaben zur Rechnungstellung*

Die Rechnungen der im Rahmen der Zusatzausbildung anfallenden Kosten sollen ... (bitte auswählen):

- ... an meine Privatadresse geschickt werden.
- ... an meinen Ausbildungsbetrieb geschickt werden. Name des Rechnungsempfängers im Betrieb: _____

***Wichtige Hinweise**

- Für die einzelnen Module fallen Prüfungsgebühren und Kosten für Lernmaterialien an. Der vorbereitende Unterricht ist grundsätzlich kostenfrei.
- Der Unterricht findet außerhalb des regulären Berufsschulunterrichts an 1-2 Werktagen während der Schulzeit (nicht in den Ferien) von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Der Ausbildungsbetrieb unterstützt die Teilnahme, indem der/die Auszubildende zu diesen Zeiten von der betrieblichen Ausbildung freigestellt wird.
- Mit der Unterschrift wird die Teilnahme verpflichtend. Besteht die Gefährdung des Ausbildungsziels, kann die Teilnahme jederzeit abgebrochen werden.

DSGVO –
Datenaustausch zwischen Schule, Betrieb und der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven

Die Datenweitergabe bezüglich der Fehlzeiten und Leistungsstände der Schülerinnen und Schüler an deren Ausbildungsbetriebe bedarf keiner vorherigen Einwilligung, sofern besondere schutzwürdige Belange nicht betroffen sind. Auch die Datenweitergabe an die Kammern, z. B. der Klassenlisten und Prüfungsergebnisse, bedarf keiner vorherigen Einwilligung.

Ort/Datum

Unterschrift des Auszubildenden

Ort/Datum

Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbetriebes